

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

TEIL I

Die Entstehung eines neuen Verständnisses der Zeit

<i>1882 bis 1917</i>	<i>17</i>
--------------------------------	-----------

1. Der «Doppelstrom» der Zeit	19
---	----

2. Die «Korrektur des Zeitbegriffs» in Anknüpfung an Goethe	22
---	----

3. Die Korrektur des Zeitbegriffs während der theosophischen Zeit – Das rückwärts verlaufende Leben nach dem Tod	33
---	----

4. Die Zusammenführung der «okkult-astralen» Anschauung mit der «Korrektur» des Zeitbegriffs durch die Entdeckung der Dreigliederung des menschlichen Organismus – Evolution und Devolution	42
--	----

5. Evolution und Devolution in der geistigen Entwicklung – Der rosenkreuzerische Schulungsweg und die Siebenheit	63
---	----

6. Die Siebenheit als zugrunde liegende Zahlengesetzmäßigkeit der beiden Zeitströmungen	72
--	----

*Die sieben Planetenkapitale 72 / Die Evolution der Zeit
in der Siebenheit 79*

7. Anthroposophie – Der fragmentarische Versuch von 1909-1911	91
---	----

TEIL II

Das Erleben der Zeit im Menschen: Das Leib-Seele-Problem und die Bildung des Gedächtnisses 101

1. Worauf beruht das Erleben der Zeit? 103
2. Das Problem der «Erklärungslücke» – «Von Seelenrätseln» 106
3. Gedächtnisbildung und Erinnerungstätigkeit. 138
4. Die Zeit im Menschen und das Zusammenwirken
der vier Wesensglieder 158

TEIL III

Zeitliche Dimensionen im Verhältnis zwischen Mensch und Kosmos – Das Verhältnis von Dauer und Entwicklung. . 185

1. Die höheren Wesensglieder und ihr Verhältnis zur Zeit 188
2. Die Perspektivität der Zeit 195
3. Die Polarität von Dauer und Entwicklung 222
4. Der dreigliedrige Mensch und sein Verhältnis zur Zeit 242
5. Wie entwickelt sich unser Ich im Verhältnis zur Zeit? 256
6. Das Verhältnis von Werden und Vergehen zur Dauer 275
7. Das reale Empfinden des Zeitlichen im Verhältnis
zum Dauernden. 282
8. Das Geheimnis von Raum und Zeit – Ahrimanische und
luziferische Wirksamkeiten im menschlichen Bewusstsein. 286
9. Luzifer und Ahriman im Verhältnis zum Zeiterleben
des Menschen 322
10. Das Ätherische als Medium des Zeitlichen –
Die Akasha-Chronik. 333

TEIL IV

Die «Ich-Dimension» der Zeit – Praktische Konsequenzen von Rudolf Steiners Zeitanschauung 355

1. Der Sinn alles Zeitlichen im Rahmen der Erdenentwicklung . . . 363
2. Die Evolution des Menschen unter Berücksichtigung
der Zeitanschauung Rudolf Steiners – Der Ursprung der Zeit . . . 373
3. Die mit dem Christus verbundene neue Dimension der Zeit –
Die Liebe als Evolutionsprinzip. 385
4. Die «Ich-Dimension» der Zeit – Reinkarnation als Ausdruck
eines dritten Zeitprinzips 405
5. Das Herz als Organ der Zeit 421
6. Zeitdynamik – Verlangsamung und Beschleunigung der Zeit –
Der Zusammenhang der Atmung mit dem Kosmos. 439
7. Praktische Konsequenzen der Steiner'schen Zeitanschauung –
Das Ätherische und die Bedeutung einer rhythmischen Gestaltung
des Lebens. 476

Zusammenschau und Ausblick

Die Welt des Ätherischen und der Kampf um ein neues Zeitbewusstsein – Die apokalyptische Zeit 493

Nachwort

Die meditative Erfahrung der Zeit als Zukunftsaufgabe 503

Anmerkungen 507

Literaturverzeichnis 519